**Stoffverteilungsplan zum Kernlehrplan für   
Praktische Philosophie**

**Grundschule Nordrhein-Westfalen**

**SELBER DENKEN**

Band 2

Für die Jahrgangsstufen 3|4

Lehrwerk für Ethik und Philosophie   
in der Grundschule

ISBN: 978-3-661-20057-6

**[Geben Sie die Firmenadresse ein]**



SELBER DENKEN 2 (ISBN: 978-3-661-20057-6)

www.ccbuchner.de

|  |
| --- |
| **Bereich 1: Das Ich**  Das bin ich und das kann ich |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * unterscheiden zwischen gegebenen und erworbenen Fähigkeiten und Persönlichkeitsmerkmalen, | S. 12 -15 |
| * beschreiben die Bedeutung eigener Stärken für das Selbst | S. 15 -17 |
| * reflektieren über die Entwicklung ihrer Fähigkeiten und formulieren Möglichkeiten für den Umgang mit eigenem Entwicklungspotenzial (auch vor dem Hintergrund u. a. geschlechterbezogener Stereotype). | S. 14-17,  S. 98, A 1-3 |
| * beschreiben eigene Rollen (u. a. Schülerin bzw. Schüler). | S. 13 A5-7, S. 98 A3 |
| **Bereich 1: Das Ich**  Meine Gefühle und mein Wohlbefinden |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * erörtern Möglichkeiten der Selbstsorge und Gefahren der Selbstvernachlässigung und deren Auswirkungen auf das eigene Wohlbefinden, | S. 24-27 |
| * erläutern Möglichkeiten des Umgangs mit (eigenen) Gefühlen, | S. 20-24 |
| * erörtern Möglichkeiten des situationsangemessenen Umgangs mit (eigenen) Gefühlen hinsichtlich eines gelingenden Miteinanders. | S. 20-24 |
| **Bereich 1: Das Ich**  Meine Wünsche |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * reflektieren über Wünsche im Hinblick auf deren Erfüllbarkeit und Wertigkeit, | S. 18/19 |
| * benennen Wünsche von Menschen in anderen Lebenssituationen und erläutern den Einfluss von Lebensumständen auf das Wünschen. | S. 94 S 1-4 |

|  |
| --- |
| **Bereich 2: Das Du**  Leben in Beziehung(en) |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * erläutern Erfahrungen von Perspektivwechsel, | S. 94 A 2-4, S. 96 A4, S. 97 A 7-8 |
| * analysieren angeleitet die Begriffe von Freundschaft und Familie, | S. 34/35 |
| * beziehen begründet Stellung zur Bedeutung von zwischenmenschlichen Beziehungen für das eigene Leben, | S. 32/33 |
| * erörtern unterschiedliche soziale Emotionen und ihre möglichen Auswirkungen auf menschliche Beziehungen. | S. 20-24 |
| **Bereich 3: Das wir und das Miteinander**  Leben in Gemeinschaft |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * beschreiben Herausforderungen und Wechselwirkungen im gemeinschaftlichen Zusammenleben, | S. 36/37 |
| * entwickeln Ideen von eigenen Beiträgen zur Stärkung der Gemeinschaft, | S. 38/39; S. 46/47 |
| * erläutern vor dem Hintergrund der Menschenwürde Konsequenzen für ihr Handeln gegenüber anderen Menschen, | S. 38/39 |
| * erläutern Möglichkeiten und Chancen eines respektvollen Umgangs mit unterschiedlichen Lebenskonzepten, | S. 32/33; S. 39 |
| * erläutern exemplarisch, wie Menschen gleichberechtigt und selbstbestimmt in der Gemeinschaft zusammenleben können, | S. 32/33; S. 38/39 |
| * erörtern menschenwürdige Lebensbedingungen. | S. 12, S. 38/39 |

|  |
| --- |
| **Bereich 3: Das Wir und das Miteinander**  Das soziale Miteinander |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * beurteilen die Bedeutung von Regeln für das soziale Miteinander, | S. 93 |
| * erläutern Möglichkeiten eines gelingenden Miteinanders vor dem Hintergrund unterschiedlicher Verhaltensweisen, Bedürfnisse und Wünsche von Menschen, | S. 38, S. 93-95 |
| * erörtern Anlässe, Bedeutung und Formen von konkreter gegenseitiger Hilfe, | S. 39, S. 56/57, S. 94/95 |
| * beschreiben die Bedeutsamkeit von Vielfalt, | S. 32-34 |
| * unterscheiden begründet die Begriffe Wahrheit, Wahrhaftigkeit und Lüge, | S. 38-41 |
| * diskutieren dilemmatische Situationen zum Lügen und beziehen Stellung, | S. 43 |
| * erläutern an Beispielen die Entstehung von stereotypen Vorstellungen und Vorurteilen gegenüber anderen Menschen, | S. 98/99 |
| * setzen sich an Beispielen mit menschengruppenverachtenden Denk- und Verhaltensmustern in Vergangenheit und Gegenwart kritisch auseinander, | S. 47 |
| * beschreiben verantwortungsvolles Handeln und Einschreiten im Kontext menschenverachtender Verhaltensweisen. | S. 47 |

|  |
| --- |
| **Bereich 3: Das Wir und das Miteinander**  Umgang mit Konflikten |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * beschreiben den Zusammenhang von sozialen Emotionen und konkreten Konflikten, | S. 20-23, S. 26/27. S. 36, S. 41, S. 47 |
| * erörtern die Frage nach Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit, | S. 44-45 |
| * beschreiben Konfliktsituationen und entwickeln Möglichkeiten der friedlichen Konfliktlösung. | S. 36/37, S. 47 |

|  |
| --- |
| **Bereich 4: Verantwortetes Leben – Umwelt und Technik**  Umgang mit Natur und Umwelt |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * erläutern an Beispielen die Gestaltung und Nutzung der Natur durch den Menschen sowie den Einfluss des Menschen auf die Natur, | S. 70/71 |
| * entwickeln Ideen für den eigenen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, | S. 70/71 |
| * erörtern Möglichkeiten und Grenzen eines verantwortungsvollen Konsumverhaltens. | S. 71 |

|  |
| --- |
| **Bereich 4: Verantwortetes Leben – Umwelt und Technik**  Umgang mit Tieren |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * erörtern die Verantwortung des Menschen für Tiere als Mit-Lebewesen, | S. 74/75 |
| * beschreiben mögliche Auswirkungen unterschiedlicher Lebensbedingungen auf Tiere, | S. 74/75 |
| * reflektieren den umgang mit Tieren und leiten Handlungsalternativen ab. | S. 74/75, S. 78/79 |

|  |
| --- |
| **Bereich 4: Verantwortetes Leben – Umwelt und Technik**  Digitales in meinem Leben |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * erörtern unterschiedliche Anlässe zur Nutzung digitaler Medien, , | S. 76/77 |
| * vergleichen digitales (Spiel-)Erleben mit analogem (Spiel-)Erleben, | S. 54, S. 58/59, S. 76 A2 |
| * diskutieren mögliche Auswirkungen der Entwicklung digitaler Technologien (KI) auf den Alltag, | S. 76/77 |
| * beschreiben und reflektieren das eigene Mediennutzungsverhalten in Bezug auf mögliche Auswirkungen auf das Selbst und auf das Miteinander. | S. 76/77 |

|  |
| --- |
| **Bereich 5: Sichtweisen auf die Welt**  Ursprung und Grenzen des Lebens |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * beschreiben (eigene) Vorstellungen von Ursprung und Ende des Lebens und vergleichen sie mit anderen,, | S. 86/87, S. 90/91 |
| * unterscheiden naturwissenschaftliche Erkenntnisse und narrative Deutungsperspektiven zur Entstehung der Welt, | S. 92/93 |
| * erläutern (eigene) Erfahrungen und unterschiedliche Umgangsformen mit Ängsten, Leiden und Tod, | S. 90/91 |
| * untersuchen unterschiedliche Umgangsformen mit Grenzsituationen.. | S. 90/91 |

|  |
| --- |
| **Bereich 5: Sichtweisen auf die Welt**  Weltanschauungen |
| **Kompetenzerwartungen**  Die Schülerinnen und Schüler | **Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| * benennen unterschiedliche Anschauungen von Leben und Welt, | S. 84, S. 86/87, S. 92/93 |
| * erörtern Fragen nach (religiösem) Glauben und Nicht-Glauben | S. 86, S. 92/93 |
| * benennen gemeinsame Fragestellungen unterschiedlicher Anschauungen | S. 85, S. 92/93 |
| * ordnen anhand von Beispielen Rituale, Traditionen und Bräuche entsprechenden Religionen zu und beschreiben deren jeweilige Bedeutung, | S. 85, S. 91 |
| * vergleichen religiöse und nicht-religiöse Rituale, Traditionen und Bräuche | S. 85 |
| * erörtern die Bedeutung des Erinnerns und Gedenkens für gegenwärtiges und zukünftiges Zusammenleben in Verantwortung, | S. 94 A3 |
| * erläutern Möglichkeiten und Chancen des respektvollen Zusammenlebens mit Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen, | S. 93 |
| * erläutern die „Goldene Regel“ als gemeinsames Prinzip unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen. | S. 93 |

**Sprachsensibler Fachunterricht**

|  |  |
| --- | --- |
| **Formen von sprachsensiblem Fachunterricht** | **Beispiele zur Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| **Erklärung von Fachbegriffen, Fremdworten oder sprachlichen Besonderheiten** | * Markierung von „besonderen Wörtern“ durch ein Icon [!] und Erläuterungen für die Lehrkraft im digitalen Zusatzmaterial. |
| **Zusätzliche sprachliche Hilfestellung** | * Hervorhebung wichtiger Begriffe zur Vorstrukturierung. * Längere Texte und Dialoge werden als Hörtexte bereit gestellt. |
| **Operatoren** | * Operatoren konkretisieren die Fragestellung. * Formulierungshilfen zu den Operatoren auf den „Wie geht das“-Seiten. * Zusätzliche und vertiefende Erläuterungen zu den Operatoren auf den Methodenkarten im digitalen Zusatzmaterial. |
| **Zusätzliche Hilfestellungen durch Methodenspielplatz** | * Altersgerechte und bildliche Darstellung von Arbeitstechniken und Methoden durch Vergleiche mit Spielplatzgeräten. * Weiterführende Erläuterungen auf Methodenkarten im digitalen Zusatzmaterial. |

**Umsetzung des Medienkompetenzrahmens**

|  |  |
| --- | --- |
| **Medienkompetenzen** | **Beispiele zur Umsetzung in SELBER DENKEN 2** |
| **Informieren und Recherchieren – Informationsrecherche**  2.1 Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. | * Recherchieren von Informationen. S. 91 A6; S. 92 A1 |
| **Kommunizieren und Kooperieren – Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft**  3.3 Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten | * Orientierung in der Welt und Gesellschaft, wenn ein Sinn ausfällt. S. 56/57 * Höfliche Worte. S. 96 A4 * Wechsel des Blickpunktes durch Kennenlernen anderer Vorstellungen. S. 91, |
| **Kommunizieren und Kooperieren – Cybergewalt und -kriminalität**  3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen. | * Mit digitaler Technik leben. S. 76/77 |
| **Analysieren und Reflektieren – Medienanalyse**  5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren. | * Infos durch Emojis und Bottons S. 58/59 * Fake oder Fakt S. 54/55 * Mit digitaler Technik leben. S. 76/77. |
| **Analysieren und Reflektieren – Identitätsbildung**  5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen. | * Infos durch Emojis und Bottons S. 58/59 * Mit digitaler Technik leben. S. 76/77 * Ohne Technik leben S. 72 A3 |
| **Analysieren und Reflektieren – Selbstregulierte Mediennutzung**  5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen. | * Infos durch Emojis und Bottons S. 58/59 * Mit digitaler Technik leben. S. 76/77 |

**Umsetzung des Medienkompetenzrahmens**

|  |  |
| --- | --- |
| **Verbraucherbildung** | **Beispiele zur Umsetzung in SELBER DENKEN 1** |
| **Übergreifender Bereich Allgemeiner Konsum**  Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums | * Abfall oder Wertstoff. S. 70/71 * Mit digitaler Technik leben. S. 76/77 |
| **Übergreifender Bereich Allgemeiner Konsum**  Reflexion von Kriterien für Konsumentscheidungen | * Mit digitaler Technik Leben. S. 76/77 |
| **Übergreifender Bereich Allgemeiner Konsum**  Auseinandersetzung mit individuellen, kollektiven und politischen Gestaltungsoptionen des Konsums | * Mit Tieren laben. S. 74/75 * Stereotype Verpackungen. S.99 A5-6 |
| **Medien und Information in der digitalen Welt**  Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft | * Mit digitaler Technik Leben. S. 76/77 |
| **Medien und Information in der digitalen Welt**  Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums | * Abfall oder Wertstoff. S. 70/71 * Mit Tieren laben. S. 74/75 * Mit digitaler Technik Leben. S. 76/77 |
| **Medien und Information in der digitalen Welt**  Auseinandersetzung mit individuellen, kollektiven und politischen Gestaltungsoptionen des Konsums | * Fernsehen S. 55 A 4-5 * Smartphone-Nutzung. S. 77 A 3-5 |